



**4. FASTENSONNTAG
10.03.2024**

Kath. Pfarrgruppe Wonnegau
Gundersheim, Gundheim,
Flörsheim-Dalsheim, Mölsheim
www.pfarrgruppe-wonnegau.de

BÜROS IN DER PFARRGRUPPE

67599 Gundheim, Hauptstraße 8, 67592 Flörsheim-Dalsheim, Mittelgasse 1,
Tel: 06244-386 Tel: 06243-8565

Mail: pfarrbuero@pfarrgruppe-wonnegau.de

Pfarrer: Bernd Eichler, Tel.: 06243-8565



So sehr

hat Gott die Welt geliebt.

Dieses Wort „so sehr“ geht unter die Haut
und trifft uns bis ins Herz.

So sehr, dass er seinen
einzigsten Sohn dahingab, damit keiner verloren geht.

Gottesdienste vom 10.03.24 – 17.03.24

Samstag Gundersheim	09.03. 3. Fastenwoche 18.30 Uhr Hochamt für +Thomas Flörsch, leb. und ++ Angehörige für ++ Eheleute Vroni und Leo Flörsch und ++ Angehörige
Sonntag Gundheim	10.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare) 10.00 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Hochamt für + Maria Michel, leb. und ++ Angehörige für + Monika Martin für + Margit Reinemer für ++ Ehel. Christel und Erich Osadschy, + Yvonne Voiter, leb. und ++ Angehörige
Dalsheim	10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenheim 10.30 Uhr Hochamt für + Heinz Backes (Seelenamt) für ++ Eheleute Josef und Katharina Krause
Mölsheim	9.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgruppe
Montag Dalsheim	11.03. 4. Fastenwoche Keine Eucharistiefeier
Dienstag Dalsheim	12.03. 4. Fastenwoche Keine Eucharistiefeier
Mittwoch Gundheim	13.03. 4. Fastenwoche Keine Eucharistiefeier
Donnerst Gundersheim	14.03. 4. Fastenwoche Keine Eucharistiefeier
Freitag Gundheim	15.03. 4. Fastenwoche 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag 16.03. 4. Fastenwoche

Gundheim 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hochamt
für + Berthold Müller
für ++ Eheleute Philipp Blüm II. und + Tochter Helene
für + Karl Ostermayer
für + Katharina Hirth

**Sonntag 17.03. 5. FASTENSONNTAG
Kollekte für Misereor**

Gundersheim 10.30 Uhr Hochamt für die Pfarrgruppe
Dalsheim 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Mölsheim 9.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgruppe



Die kath. Kirchen in Gundersheim und Gundheim sind täglich geöffnet, die kath. Kirche Dalsheim samstags und sonntags, jeweils von 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr!

Gundersheim:

Wenn Sie zur Kirche gebracht werden möchten, rufen Sie bitte an bei:

Gerhard Geeb (Tel: 06244-5079) oder Ursula Göhrisch (Tel: 06244-4221).

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2024

Liebe Schwestern und Brüder, haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima- und Artenschutz geht. Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagrarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen.

In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer

Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst. Das Leitwort der Fastenaktion lautet „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind in Kolumbien wichtige Handelsgüter und landestypische Grundnahrungsmittel. Mit dem Leitwort werden aber nicht nur diese Nahrungsmittel in den Blick genommen, es kann auch als Anfrage an uns selbst verstanden werden: „Interessiert mich die Bohne – Fragezeichen?“ Interessieren uns das Leben und die Zukunft der Kleinbauern in Kolumbien und weltweit? Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen: Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!

Für das Bistum Mainz + Peter Kohlgraf, Bischof von Mainz

Gott hat seinen Sohn dahingegeben?

Das erinnert uns an die Erzählung von Abraham, der auf das Geheiß Gottes seinen Sohn opfern soll. Schon diese Begebenheit sagt uns zum einen: Der gottgläubige Mensch, in diesem Fall Abraham, enthält Gott nichts vor. Weiterhin: Es wird keine Menschenopfer mehr geben. Wir Menschen sollen Gott weiterhin Opfer darbringen, niemals aber einen Menschen, auch wenn er uns noch so fern ist.

Was besagen dann die Worte Jesu, die er zu Nikodemus sagt: Gott hat seinen Sohn für uns dahingegeben? Christus, der Sohn Gottes, bleibt auch während seines Menschenlebens ganz Gott. Das heißt: Gott hat sich in seinem Sohn dahingegeben. Jesus selbst sagt zu seinen Jüngern kurz vor seinem Tod: „Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben hingibt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.“(Johannes 15,13).

Pfarrer Bernd Eichler

ZUM GEBURTSTAG GRATULIEREN WIR AM

◆	12.03.2024	Hr. Karl-Hans Devies	Gundersheim	85 Jahre
◆	14.03.2024	Fr. Gabriele Seel	Mörstadt	70 Jahre
◆	16.03.2024	Hr. Viktor Cernovski	Gundheim	71 Jahre
◆	17.03.2024	Fr. Ingrid Geeb	Gundersheim	73 Jahre

◆ 17.03.2024 Fr. Regina Hammerstein Flö.-Dalsheim 86 Jahre

**WIR WÜNSCHEN IHNEN GOTTES SEGEN FÜR DAS NEUE LEBENSJAHR
UND GESUNDHEIT AN LEIB UND SEELE!**

PFARRGRUPPE WONNEGAU:

Verstorbene im Monat Februar 2024:



† Fritz Katzenmaier	Dalsheim	+ 02.02.24	85 Jahre
† Gerda Hörnes	Mörstadt	+ 08.02.24	103 Jahre
† Karl Klein	Wachenheim	+ 17.02.24	87 Jahre
† Svitlana Bazarova	Flörsheim	+ 24.02.24	76 Jahre

Gott, unser Vater, führe unsere Verstorbenen zum neuen und ewigen Leben. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Gottes Segen wünschen wir dem folgenden Ehepaar, das Er in seiner Liebe zu einem untrennbaren Lebensbund verbunden hat:



Klaus und Gabriele Eberhardt vor 50 Jahren am 15.03.1974 (z)

Ich will dich lieben, achten und ehren - alle Tage meines Lebens. -
So haben Braut und Bräutigam bei der Trauung vor Gottes Angesicht ihre Worte als Versprechen gegeben. Viele Jahre haben sie in ehelicher Gemeinschaft gelebt. Für sie beten wir: „Gott, unser Vater, schenke ihnen weiterhin deinen Segen, Gesundheit, Freude und Frieden.“

Gemeindeleben in Flörsheim-Dalsheim lebendig gestalten

Im Herbst wird es Veränderungen in unserer Pfarrgemeinde geben, denn auch unsere Pfarrgemeinde ist Teil des Pastoralen Weges, der die Strukturen der Kirche neu gestaltet.

Veränderung heißt aber nicht Neuanfang, denn in unserer Pfarrgemeinde gibt es bereits eine Vielfalt an Angeboten und Aktivitäten, die wir auch in der neuen Verwaltungsstruktur fortführen können.



Wir laden alle Gemeindemitglieder zu einem Treffen am 20. März 2024 um 20 Uhr in das katholische Pfarrheim ein, um die vielfältigen Angebote kennenzulernen und in den Austausch mit den Aktiven zu kommen. Vielleicht gibt es ja auch Ideen für weitere Aktionen und Aktivitäten. Unser Ziel ist es, auch in Zukunft eine lebendige Gemeinde zu bleiben! Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und auf den Austausch!

Gabi Ptok, Sabine Reielts, Franziska Gruber



Weltgebetstag 2024 „Durch das Band des Friedens“

„Durch das Band des Friedens sind wir vereint“ war ein Liedruf im diesjährigen Gottesdienst. Frauen aus den Nachbarschaftsgemeinden der evangelischen Kirche und der Pfarrgruppe Wonnegau hatten sich intensiv

mit dem Thema „Palästina“ beschäftigt, die Texte kritisch gelesen, sich über die Lebenssituation der Frauen und über die Kultur informiert. Eine Gruppe hatte die Lieder der Gottesdienstordnung eingeübt.

Ein Weg zum Frieden in Israel und Palästina ist momentan kaum zu sehen, aber das gemeinsame Gebet um Frieden ist ein Zeichen der Hoffnung und des gemeinsamen Handelns. So begann der Gottesdienst mit der Begrüßung „Salaam- der Friede sei mit euch“. Jede Mitfeiernde erhielt als Symbol eine Friedenstaube.

Im Gottesdienst wurde der Vers aus dem Johannes Evangelium „ Das ist mein Auftrag an euch: Liebet einander“ (Joh 15, 12-13) in den Mittelpunkt gestellt und mit Lebensbeispielen palästinensischer Frauen dargestellt. Eine junge Frau aus Palästina lebt seit 9 Jahren mit ihrer Familie in Flörsheim-Dalsheim und feierte mit uns diesen Gottesdienst. Gemeinsam beteten wir das „Vater Unser“ in deutscher Sprache und sie sprach die Verse in ihrer arabischen Muttersprache.

Mit der Weltgebetstagskollekte werden weltweit Projekte gegen jede Form der Diskriminierung von Frauen gefördert und professionelle Unterstützung zum Aufbau ihrer wirtschaftlichen Unabhängigkeit gegeben. Im evangelischen Gemeindehaus stellten die Frauen der Vorbereitungsgruppe nach dem Gottesdienst die besondere Bedeutung der

palästinensischen Frauen in Familie und Gesellschaft dar. Ihre Rechte auf Bildung, Arbeit und Gesundheitsfürsorge werden durch die politische Situation immer wieder eingeschränkt.

Weltgebetstag ist immer eine Feier für alle Sinne. Den Abschluss bildeten verschiedene traditionelle Speisen wie Granatapfeltorte, Musakhan, Baklava, Bohnensalat und Sesamkringel.

Wie immer war dieser Weltgebetstag ein gelungener Abend, der uns nicht nur mit den Frauen in Palästina verband, sondern auch die ökumenische Gemeinschaft der Frauen im Wonnegau stärkte.

Gabriele Ptok

Männergruppe Gundheim am 19.03.24

Der nächste Stammtisch der Männergruppe wird am 19. März um 18.00 Uhr im Alten Bahnhof stattfinden. Alle Männer sind herzlich eingeladen!

KONTAKTE IN DER PFARRGRUPPE:		
Gundersheim:	Büro: siehe Gundheim / Flörsheim-Dalsheim Küsterin: Gertrud Walheim, 06244-905286 Kirchenchor: Gerhard Geeb, 06244-5079	Orts-PGR: Ursula Gehrishs, 06244-4221/ Gerhard Geeb, 06244-5079
Gundheim:	Pfarrbüro: Mo: 09.00-12.00 Uhr Mi: 09.00-12.00 Uhr Sekretärin: Sigrun Obenauer-Papadopoulos Küster: Norbert Wilz, 06244-905295 Senioren: Maria Leidemer, 06244-7075 Männergruppe: Ernst Schader / Robert Merkel Kath. Kita: 06244-4373, kitagundheim@outlook.de	Orts-PGR: Martina Bauer, 06244-4762
Flörsheim-Dalsheim:	Büro: Fr: 15.00-18.00 Uhr Sekretärin: Sigrun Obenauer-Papadopoulos Küsterin: Gudrun Retsch Organistin: Jutta Zink, 06243-239 Cantamus-Chor: Sabine Reielts, 06243-903384	
Mölsheim:	Büro: siehe Gundheim. Verwalterin: Claudia Full, 06243-7866	